



Notfallseelsorge mit Spende unterstützt

Unna/Dortmund. Mit einer Spende von 3.000 Euro unterstützt die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen die Arbeit der Notfallseelsorge im Kreis Unna. Am 14. Juli 2009 nahm Willi Wohlfeil den Scheck von Bischof Horst Krebs, Leiter der Kirchenverwaltung, in Dortmund entgegen. In einem Vortrag informierte der evangelische Pfarrer die Veranstaltungsteilnehmer über die Tätigkeit des ehrenamtlichen Notfallseelsorge-Teams.

„Wir leisten Erste Hilfe für die Seelen“, beschrieb Pfarrer Willi Wohlfeil die Tätigkeit der Notfallseelsorger. Unabhängig von der Herkunft oder der Weltanschauung steht sein Team immer dann zur Verfügung, wenn Menschen von Schicksalsschlägen betroffen sind. Sei es ein Todesfall im häuslichen Bereich, plötzlicher Kindstod, das Überbringen von Todesnachrichten oder bei Arbeits- und Verkehrsunfällen. „Wir sind für alle da: Die Opfer, Täter und die Einsatzkräfte“, so Pfarrer Wohlfeil, Beauftragter für Notfallseelsorge im Kreis Unna.

Ein ehrenamtlich tätiges Team

Ein Team aus 20 ehrenamtlichen Helfern, zumeist Pfarrer und erfahrene Seelsorger, leisten im Kreis Unna eine 24-Stunden Rufbereitschaft – sieben Tage in der Woche. Das Team absolviert dabei zwei bis drei Einsätze pro Woche – vom Verkehrsunfall auf der A2 bis zur Betreuung von Betroffenen nach einem Wohnungsbrand.

Für die Arbeit steht dem Team ein entsprechend gekennzeichnetes Fahrzeug zur Verfügung. „Dieses nutzen wir als mobilen Gesprächsraum“, erläuterte Willi Wohlfeil. Die laufenden Betriebskosten werden durch Spenden finanziert. „Ohne diese finanzielle Unterstützung könnten wir nicht in dieser Form tätig sein“, so Teamleiter Wohlfeil.

Den Kontakt hergestellt

Sein Dank ging an die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen für die Spende und an Manfred Dorowski, den Vorstandsvorsitzenden des Sozial- und Bildungswerks der Neuapostoli-

schen Kirche Nordrhein-Westfalen. Dieser hatte den Kontakt zur Notfallseelsorge Unna hergestellt.

„Ich habe an einem Kurs über Notfallseelsorge teilgenommen und war sehr beeindruckt von der Arbeit der Einsatzkräfte und der Seelsorger“, berichtete Manfred Dorowski in einem kurzen Vortrag. Die Institution Notfallseelsorge führe Christen zur gemeinsamen Arbeit am „Nächsten“ zusammen und leiste für Menschen in Not eine direkte und effektive Hilfe. „Gerne habe ich daher Bezirksapostel Brinkmann und die Neuapostolische Kirche um eine Unterstützung für die Tätigkeit der Notfallseelsorger gebeten“, so Dorowski.

Unterstützung für die christliche Aufgabe

Die Spende übergab Bischof Horst Krebs, Leiter der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, in Vertretung für Bezirksapostel Armin Brinkmann. In einem kurzen Vortrag stellte er die Gebietskirche und ihr soziales und humanitäres Engagement vor.

„Wir halten Ihre Arbeit für sehr wichtig und möchten Sie dabei gerne unterstützen“, so Bischof Krebs. Pfarrer Willi Wohlfeil und Christina Baer vom Team der Notfallseelsorger wünschte er für die weitere Tätigkeit viel Kraft und das Gelingen für alle künftigen Herausforderungen.

┌

15. Juli 2009

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Top Links

- ["Notfallseelsorge in Unna \(www.evangelisch-in-unna.de\)](http://www.evangelisch-in-unna.de)

Externe Links

- [Neuapostolisches Sozial- und Bildungswerk NRW e.V. \(www.nak-sbw.de\)](http://www.nak-sbw.de)
- ["Notfallseelsorge in Unna \(www.evangelisch-in-unna.de\)](http://www.evangelisch-in-unna.de)

Interne Links

- [Gebietskirche / Soziales und Humanitäres](#)

